Rechte und Pflichten von uns Kindern

Das darf ich (meine Rechte):

- Ich werde respektvoll und freundlich behandelt.
- Ich darf ungestört lernen.
- Bei Fragen und Schwierigkeiten werde ich angehört und erhalte Hilfestellungen für Lösungen.

Das beachte ich (meine Pflichten):

- Ich bin anderen gegenüber respektvoll und freundlich.
- Ich komme ausgeschlafen und pünktlich.
- Ich habe mein Unterrichtsmaterial für den Tag dabei und gehe sorgsam damit um.
- Ich mache täglich meine Aufgaben.
- Ich bin der Postbote meiner Postmappe und schaue regelmäßig in mein IServ-Postfach.
- Ich halte mich an die Schulregeln.

Mein persönliches Ziel:	
Datum/Unterschrift des Kindes:	

Rechte und Pflichten der Erziehungsberechtigten:

Das dürfen wir (unsere Rechte):

- Bei Fragen und Anregungen können wir uns vertrauensvoll nach Vereinbarung an die Lehrpersonen wenden.
- Wir erhalten zeitnah Informationen.
- Wir haben das Recht, in schulischen Gremien mitzuwirken.

Das beachten wir (unsere Pflichten):

- Wir schicken unser Kind ausgeschlafen, gesättigt und pünktlich zur Schule.
- Bei Erkrankungen des Kindes informieren wir die Schule/die Klassenlehrerin am ersten Tag telefonisch zwischen 7.30-7.50 Uhr oder per E-Mail und reichen bei längerer Erkrankung ein ärztliches Attest ein.
- Wir sorgen dafür, dass unser Kind ein ausgewogenes Frühstück, alle benötigten Materialien sowie Sport-/Schwimmsachen dabei hat.
- Wir unterstützen unser Kind beim sorgsamen Umgang mit Schuleigentum.
- Wir achten darauf, dass unser Kind seine Aufgaben erledigt und unterstützen es beim selbstständigen Lernen.
- Wir lesen die Mitteilungen in der Postmappe, im Hausaufgabenheft sowie alle schulischen E-Mails.
- Wir achten auf Nachdenkzettel, besprechen und unterschreiben diese und halten uns an pädagogische Vereinbarungen.
- Wir achten darauf, dass unsere Kontaktdaten auf dem Notfallzettel immer aktualisiert sind.
 Änderungen teilen wir umgehend mit.
- Wir nehmen an Elterngesprächen und Elternabenden teil.

Datum/Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

Rechte und Pflichten der Lehrer:

Das dürfen wir (unsere Rechte):

- Wir dürfen ungestört unterrichten.
- Wir erwarten einen gegenseitigen respektvollen Umgang.
- Wir reagieren individuell auf die Bedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler.
- Bei Nichteinhalten unserer gemeinsamen Schulregeln wenden wir p\u00e4dagogische und ggfs. Ordnungsma\u00dfnahmen an.

Das beachten wir (unsere Pflichten):

- Wir unterstützen das Kind dabei, seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden.
- Wir schaffen eine vertrauensvolle und angemessene Lernumgebung.
- Wir unterrichten p\u00fcnktlich und bereiten uns auf den Unterricht gewissenhaft vor.
- Wir nehmen jedes Kind als Persönlichkeit an und berücksichtigen dabei Lob und Anerkennung.
- Wir legen Wert auf ein kooperatives und kommunikatives Miteinander.
- Wir nehmen die Stärken und Schwächen der Kinder in den Blick, um sie zu fordern und zu fördern.

Datum/Unterschrift der Lehrkräfte:



"Wir schaffen Balance! Im Zentrum unseres Planens, Handelns und Reflektierens steht das Kind. Zwischen allen an Erziehung und Bildung beteiligten Personen und Faktoren schaffen wir Balance."

Damit dies gemeinsam erfolgreich gelingt, findest du/finden Sie deine/Ihre Rechte und Pflichten in der jeweiligen Spalte.

Grundschule Langgöns
Am Alten Stück 7
35428 Langgöns

■ 06403-3750

□ 06403-779868

poststelle@grund.langgoens.schulverwaltung.hessen.de